



EILMELDUNG

Mord am Bienenstand

Frank Herzer
Kreisimkerverein
Groß-Gerau e.V.
März 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Gar unbedacht umgebracht!	2
Alcatraz – die Befreiung wird geplant.....	2
Schleudertraumafolgen	3
Einsicht bei Durchsicht!	3
Schmach und Schande	3
Voneinander lernen	3
Es ist getan	3
Zusammenfassung.....	4
Internet Quellen	5
Print Quellen.....	5



GAR UNBEDACHT UMGEBRACHT!

„Wir beiden schliefen in der ersten Nacht im selben Abteil und sie haben zweimal im Schlaf „Mutter“ geschrien.“

Hercule Poirot, *Mord im Orient Express*, 1974

Was ist geschehen? Ich hatte mich ja 2024 entschlossen für die Überwinterung von drei meiner vier Völker Brutfreiheit durch Käfigen der Königinnen zu gewährleisten – gesagt, getan! Ich habe drei Königinnen erfolgreich in den Käfig verfrachtet und sie zwischen Wabe 3 und 4 in der 12er Dadant eingehängt.

Die Bienen waren ab Ende Oktober brutfrei und sehr ruhig und entspannt. Ich habe dann im Dezember mit Oxalsäure behandelt und auf das „Frühjahr“ gewartet. Dem Vorbild von Ralf Alles folgend habe ich am 23. Februar bei 11° C die Königinnen befreit – da begann das Leid!

ALCATRAZ – DIE BEFREIUNG WIRD GEPLANT



Die Käfiggitter sind auf jeder Seite mit Schrauben am Rähmchengerst befestigt, auf einer Seite ist am oberen Rand eine verschiebbare Abdeckung. Diese wird geöffnet und die Königin kann selbstständig in die Freiheit laufen.

Zusätzlich sind auf der gegenüberliegenden Seite am oberen Rand zwei Vorreiber statt der Schrauben angebracht, um dort den Käfig öffnen zu können, falls ihre Majestät den Weg durch die kleine Öffnung nicht gefunden hat.

Ich entnahm also den Käfig aus der Beute, schaute mir in Ruhe die Bienen an und suchte nach der Königin. Das hat auch prima funktioniert in Volk 1 und 2, dort hatte die Königin den Käfig selbstständig verlassen. Da es bei 1 und 2 so gut funktioniert hatte, habe ich bei Volk 3 den Käfig an den Vorreibern geöffnet und die Bienen kräftig rausgeschüttelt.



Ratet wo die Königin war in Volk 3, richtig: noch im Käfig!



SCHLEUDERTRAUMAFOLGEN

Da war sie nun die Königin von Volk 3 im Käfig, hing arg gebeutelt am Gitter – hatte sich gar ein Beinchen verhakt; ach und weh, wenn ich auf das Ende seh´ ...

Sofort wurde mit größter Sorgfalt die Majestät aus dem Käfig bugsiert, aber schon bei diesem Rettungsversuch konnte ich eigentlich sehen, dass ich maximalen Schaden angerichtet hatte mit der Achterbahnfahrt im Käfig. Wahrhaben wollte ich es allerdings nicht, also entließ ich sie in eine Wabengasse und hoffte, dass sich alles regeln würde – wer´s glaubt, wird selig!

EINSICHT BEI DURCHSICHT!

Im festen Glauben alles wird gut habe ich am Freitag, 28.03. mit meinem Imker-Padawan eine Durchsicht anberaumt, um im Anschluss die Honigräume aufzusetzen. Die GTS bei mir war um 370° C (aktuell 31.03. 385° C), damit die Mädels sich an die Erweiterung gewöhnen; drauf mit der Kiste!

An Volk 3 ein anderes Bild, wenig Bienen, erste Wabe leer, zweite Wabe leer, dritte Wabe leer – Schweißperlen – vierte Wabe leer, fünfte Wabe leer – Einsicht: Ich bin ein ruchloser Königinnenmörder!

SCHMACH UND SCHANDE

Da stand ich nun vor meinem Imker-Padawan und habe kleinlaut analysiert was da so katastrophal schiefgelaufen war. Aufmerksam lauschte man mir, der Meister hatte versagt, die Macht war nicht mit Ihm!

VONEINANDER LERNEN

Gemeinsam haben wir überlegt was war, was ist, was sein könnte – mein Kopf kreiste, eine leichte Überforderung möglicherweise, dann die erlösenden Worte „...aber Du hast doch noch zwei Völker, kann man da nicht was machen!?“

Danke Lisa, manchmal ist man echt im Tunnel! Sofort wurde der Plan geschmiedet, jüngste Brut in das Restvolk zu hängen um ihm die Nachschaffung zu ermöglichen. Wir überlegten, wie die beiden anderen Völker ausgesehen haben.

Die ein oder andere Drohne war schon auf dem Wabenwerk unterwegs, ebenso waren große Bereiche mit verdeckelter Drohnenbrut zu sehen. Da ich im Naturwabenbau imkere, entscheiden die Bienen wie das Brutnest aussieht und sie haben schon Lust auf Drohnen! Es könnte gelingen...

ES IST GETAN

Am Samstag, 29.03. wurde der Plan in die Tat umgesetzt, 2 Waben mit verdeckelter Brut und jüngster Brut wurden dem Völkchen zugehängt. Ebenso wurden Futterwaben ergänzt, Eiweißfutterteig aufgelegt, das „Brutnest“ eng geschiedet und abschließend das Flugloch auf zwei Bienenbreiten verkleinert. 3-5-8 die Mädels haben´s gemacht!!!

ZUSAMMENFASSUNG

Seine Betriebsweise zu finden ist schwer. Wer sich auch mutig nach Neuem umsieht und es auch ausprobiert geht Risiken ein. Manchmal trifft es einen - dann aber ruhig bleiben, sich mit jemandem austauschen, der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen bewusstwerden und dann eine Entscheidung treffen – das macht Imkern aus!

Es ist doof was mir passiert ist, ich ärgere mich total über mich, aber ich habe wieder ein paar Lektionen gelernt:

- Jedes Volk ist anders
- Zeit nehmen bei den Bienen
- Lieber gemeinsam statt einsam imkern
- Nicht vor dem Problem stehen bleiben, Lösungen suchen
- Material in der Hinterhand haben
- Ich werde den Königinnenkäfig umbauen, damit er ganz aufgeht

Natürlich werde ich euch darüber informieren, wie mein früher „Ableger“ gelaufen ist und wie sich das Volk entwickelt. Ich möchte weiter mit dem Käfigen der Königin arbeiten – im Sommer mit Bannwabe oder „Sommerhaus“, im Winter mit dem Königinnenkäfig alá Ralf Alles.

Biotechnische Maßnahmen, die nicht auf totaler Brutentnahme basieren, sollen mein Weg seien, dem folge ich erstmal weiter und Euch nehm´ ich mit auf die Reise!

Alles Liebe



Euer ruhender Imker

Fragen, Anregungen oder Kritik, alles herzlich willkommen unter derruhendeimker@honig.herzer.eu

INTERNET QUELLEN

- [pixabay, xiSerge, cHSwitzerland](#)
- [ISIP - das Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion](#)
- [Marken bei den Grünlandtemperatursummen](#)

BIENEN RUCK
Das Imkerfachgeschäft

Danke an das Team von Bienen Ruck für die freundliche Genehmigung zur Verwendung der Zubehör Bilder.

PRINT QUELLEN

- [Das Bienenjahr | Imkern nach den 10 Jahreszeiten der Natur - Wolfgang Ritter/Ute Schneider-Ritter 978-3-818-61140-8 - Jg. 2020](#)